EL-22

Bewerbung: Wolfgang G Wettach

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Antragsteller*in:	Wolfgang G. Wettach (Tübingen KV)
Tagesordnungspunkt:	EL Wahl Europaliste

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich für die Bundesliste zur Europawahl 2019.

Wir sind eine Partei, die nicht alleine die lokale und regionale, sondern immer schon auch die Internationale und Europäische Perspektive im Blick hat. Unsere Ziele, die **ökologische Modernisierung der Wirtschaft und Gesellschaft**, den Klimawandel in den Griff zu bekommen, die **Demokratie auf allen Ebenen** voranzubringen, die Freiheits- und Bürgerrechte, auch in der digitalen Welt zu verteidigen, Atomkraftwerke auch jenseits unserer Grenzen durch eine echte **Energiewende** abuschalten – all das braucht starke Grüne in einem starken Europa!

Eine von den Menschen akzeptierte Europäische Union, für die ich streite, muss **ein soziales und solidarisches Europa** sein, das sich auch für internationale Gerechtigkeit einsetzt, das die Fluchtursachen bekämpft statt die Flüchtlinge, das nicht mehr durch Rüstungsexporte Bürgerkriege anfeuert und sich dann gegen die Opfer dieser Kriege einmauert. Es muss ein demokratisches Europa sein, in dem ein neuer Konvent die Frage stellt und beantwortet, wie Europa in Zukunft aussehen soll, in dem die gewählten Parlamente die entscheidende Rolle spielen, nicht die Gipfeltreffen, und die Menschen über die Europäische Bürgerinitiative EBI hinaus mitreden und mitentscheiden können. Meine besondere Sorge gilt dabei den **Ländern im Südosten Europas**, die in der Donauraumstrategie beteiligt sind: Baden-Württemberg und Bayern, Österreich und Ungarn, Tschechien und Slowenien, Serbien und Kroatien, Bulgarien und Rumänien – überall, bis hin zur Ukraine im Donaudelta gilt es, für europäische Werte einzustehen und für die grüne Wende zu werben, die Europa heute braucht. Da bin ich heute schon vor Ort und in Brüssel dabei.



Zu meiner Person:

- Geboren 1963, Verheiratet, zwei Teenager-Töchter
- Gründungsmitglied der Grünen im KV Braunschweig und der ersten Grünen Jugend
- Unternehmensberater für technologieorientierte Firmengründer

Politische Tätigkeit:

- Stellvertretender Landesvorsitzender der Europa-Union Baden-Württemberg
- Rapporteur für EU Aussen- und Sicherheitspolitik im Executive Bureau der UEF

Es geht bei den bevorstehenden Wahlen des nächsten Jahres um starke Grüne, die hier in den Kommunen unsere starke regionale Basis verbreitern, die hier im Land europäische VertreterInnen und PartnerInnen haben, mit denen gemeinsam unsere erfolgreiche Politik im Land, mit der Wirtschaft, den Klein- und Mittelständischen Unternehmen, aber für die Menschen,

fortgesetzt, verteidigt und begleitet wird, mit Einsatz für Ressourcen-Effizienz statt Rohstoffkriegen.

Wir stehen nicht nur zum Euro sondern für Solidarität, Solidität und Nachhaltigkeit in Europa.

Ich stehe für die überparteiliche transnationale Vernetzung mit Proeuropäern – und für Europäische Aussen- und Sicherheitspolitik, die ich im Vorstand der Europäischen Föderalisten UEF vertrete, dem europäischen Dachverband der überparteilichen Europa-Union.

Europas Wirtschaft grün erneuern

Als Unternehmensberater bin ich seit 20 Jahren Hebamme für neue Unternehmen, als Coach und Jury-Mitglied im Münchener Business-Plan Wettbewerb Förderer für technologieorientierte Unternehmensgründungen. Ich sehe aus der Nähe was mit technischen Innovationen in den Bereichen Clean tech, Greentech und Erneuerbare Energien an Grünem Wachstum möglich und für den von uns gewollten Wandel nötig ist, wenn die Rahmenbedingungen stimmen.

Die werden in Europa gesetzt und bieten große Chancen auch für unser Land.

Zwischen der Solidarischen Ökonomie der Genossenschaften einerseits und der Großindustrie andererseits stehen der besonders in unserem Land starke Mittelstand und die StartUps, die klein beginnenden Unternehmen, die einen grossen Teil der neuen Arbeitsplätze schaffen. In enger Abstimmung mit euch in den Ländern möchte ich mich für diese und eine grüne Erneuerung unserer Wirtschaft im Europaparlament und seiner SME Intergroup engagieren.

Europa und die Kommune

Von der Städtepartnerschaft, die vielerorts im Land Europa erlebbar macht, über die eigene kommunale Grundversorgung (Right2Water) bis zu Feinheiten des Vergaberechts, die unsere Kommunen als öffentliche Auftraggeber betreffen: Europa hat viele Schnittstellen zur Kommune, die ich in Theorie und Praxis kenne. Als Kommunalo, lange Vorstand der Tübinger Stadtgrünen, als Grüner Ortsvorsteher und aus den Gesprächen, die ich mit Gemeindetagsvertretern oder mit den vielen Landräten und Bürgermeistern in der Europa-Union über Parteigrenzen hinweg führem kenne ich die kommunale Sicht und möchte Euch vor Ort auch künftig Ansprechpartner sein.

Europapolitik aus Baden-Württemberg europaweit

Für die GRÜNE LAG Europa habe ich Baden-Württemberg auf Bundesebene mehrere Jahren vertreten. Die in der Europapolitik tätigen Grünen kennen mich darum nicht nur hier im Land sondern auch in den Fraktionen von Land, Bund und Europa. In der BAG Europa habe ich mit Annalena Baerbock und Anna Cavazzini vier Jahre zum Sprecherteam gehört. Ich möchte künftig Euer Vertreter nicht nur in der Europa-Union sondern auch im EU-Parlament sein.

Dort ist die Aufgabe, für Grüne Themen überparteilich Mehrheiten zu gewinnen, wofür ich die Voraussetzungen mitbringe: Vor zwei Jahren zum ersten Grünen im Landesvorstand der überparteilichen Europa-Union gewählt, bin ich jetzt Stellvertretender Landesvorsitzender in Baden-Württemberg und auch Vertreter des Landesverbands auf Bundes- und Europaebene (UEF). Mit den Landesvorständen der Nachbarn in Rheinland-Pfalz und Bayern tauschen wir uns regelmässig aus, so wie ich mich immer gern mit den Grünen LAGen dieser Länder.

Mit diesem Hintergrund in Baden-Württemberg und meiner Bereitschaft, im Wahlkampf und darüber hinaus auch Rheinland-Pfalz und das Saarland zu betreuen, will ich (nach dem Mann

mit unserem Landesvotum) auf einen noch aussichtsreichen Platz der Bundesliste kandidieren und -mit Eurer Unterstützung und Euch wo immer ihr wollt im Wahlkampf unterstützend- dafür sorgen, dass ein Grünes Europa in Brüssel und bei Euch vor Ort sichtbar wird.

Wer mich kennt, weiss, dass ich mit Leidenschaft und viel Energie auf dieses Ziel hingearbeitet habe. Ich meinerseits weiss, dass mit einem Listenplatz die eigentliche Arbeit erst beginnt!

Für Fragen stehe ich nicht nur per Facebook sondern auch gerne mit einem Besuch bei Eurer nächsten KMV vor Ort zur Verfügung. Für Veranstaltungen und Diskussionen etwa zum Stand der Debatte um eine EU-Armee -auch nach dem November- könnt Ihr gerne bei Interesse auch jetzt schon Termine mit mir vereinbaren.

Ich bitte um Euer Vertrauen und Eure Stimme und bleibe mit herzlichem Gruß Euer
Wolfgang G. Wettach

